

Unsere Daten sind sicher - so wie die Renten

Es wäre durchaus interessant zu wissen, ob das Bundeskabinett das E-Health-Gesetz am 27.05.2015 so einmütig beschlossen hätte, wenn zu diesem Zeitpunkt bereits die Cyber-Attacke auf das Computernetzwerk des Bundestages stattgefunden hätte. Denn dieser von Politik und Bundestagsbürokratie wie üblich nur scheinweise veröffentlichte IT-Super-Gau zeigt ganz klar: Es gibt auch auf dem Gebiet der Informations-Technologien keine absolute Sicherheit! Insofern muss auch die vollmundige Aussage von Gesundheitsminister Gröhe zum Beschluss des Bundeskabinetts, Zitat: "das gemeinsam mit der Bundesdaten-schutzbeauftragten und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ein System entwickelt werden konnte, das bestmöglichen Schutz der höchstpersönlichen Patientendaten bietet." in den Bereich der Fabel verwiesen werden.

Es wäre durchaus interessant zu wissen, ob das Bundeskabinett das E-Health-Gesetz am 27.05.2015 so einmütig beschlossen hätte, wenn zu diesem Zeitpunkt bereits die Cyber-Attacke auf das Computernetzwerk des Bundestages stattgefunden hätte. Denn dieser von Politik und Bundestagsbürokratie wie üblich nur scheinweise veröffentlichte IT-Super-Gau zeigt ganz klar: Es gibt auch auf dem Gebiet der Informations-Technologien keine absolute Sicherheit!

Insofern muss auch die vollmundige Aussage von Gesundheitsminister Gröhe zum Beschluss des Bundeskabinetts, Zitat: "das gemeinsam mit der Bundesdaten-schutzbeauftragten und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ein System entwickelt werden konnte, das bestmöglichen Schutz der höchstpersönlichen Patientendaten bietet." in den Bereich der Fabel verwiesen werden.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [HIER](#)

Pressestelle:

Bürger Initiative Gesundheit e.V.
Beethovenstraße 2
86150 Augsburg
T: 0821 / 50867960
F: 0821 / 50867969
presse@buerger-initiative-gesundheit.de
www.buerger-initiative-gesundheit.de

[logo bigev](#)